



MEDIPOLIS
INTENSIV



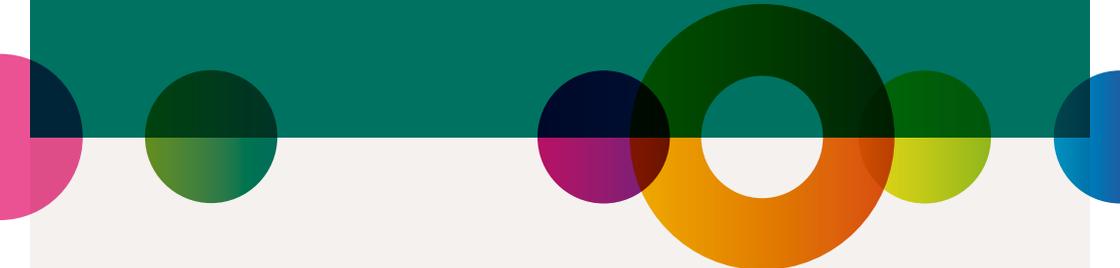
Qualitätsmanagement
ISO 9001
www.dekra-legal.de



AMBULANTE INTRAVENÖSE MEDIKAMENTENGABE

Intravenöse Antibiotikatherapie

Vorbereitung und Durchführung von
ambulant intravenösen Heimtherapien





»Durch Medipolis erspare ich mir viele Tage Klinikaufenthalt, denn ich kann meine Therapie selbst und sicher zu Hause durchführen.«

HERSTELLUNGSERLAUBNIS NACH AMG §13

Unsere Herstellbetriebe verfügen über eine Herstellungserlaubnis nach § 13 des Arzneimittelgesetzes (AMG). Wir erfüllen die europäischen Richtlinien des »Good Manufacturing Practice«-Standards vollständig. Diese Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung in der Herstellung von Arzneimitteln, Wirkstoffen und Medizinprodukten sichern die höchstmögliche Qualität. Zur Einhaltung der sterilen Arbeitsbedingungen haben wir ein computergestütztes Monitoring installiert, welches die gesamte Produktion durchgängig kontrolliert.

EINLEITUNG

Selbstmedikation intravenöse Antibiotikatherapie

SERVICE
BUNDESWEIT

Liebe Patienten,

die Möglichkeit der zeitweisen Selbstmedikation zu Hause eröffnet Ihnen eine neue Form der Unabhängigkeit während der Behandlung und Genesung. Die intravenöse Heimtherapie verkürzt die Dauer des stationären Klinikaufenthaltes und erleichtert die Rückkehr in Ihr vertrautes Umfeld.

Bei Medipolis Intensiv werden Sie von Apothekern, speziell ausgebildetem und examiniertem Pflegepersonal, Kinderkrankenschwestern, Ökotrophologen und Logistikern herstellerunabhängig versorgt. Wir beraten Sie zu allen Themen der ambulanten Versorgung und setzen zusammen mit Ihnen und Ihren betreuenden Fachärzten Ihre individuelle Therapie um.

Medipolis ist immer für Sie da:

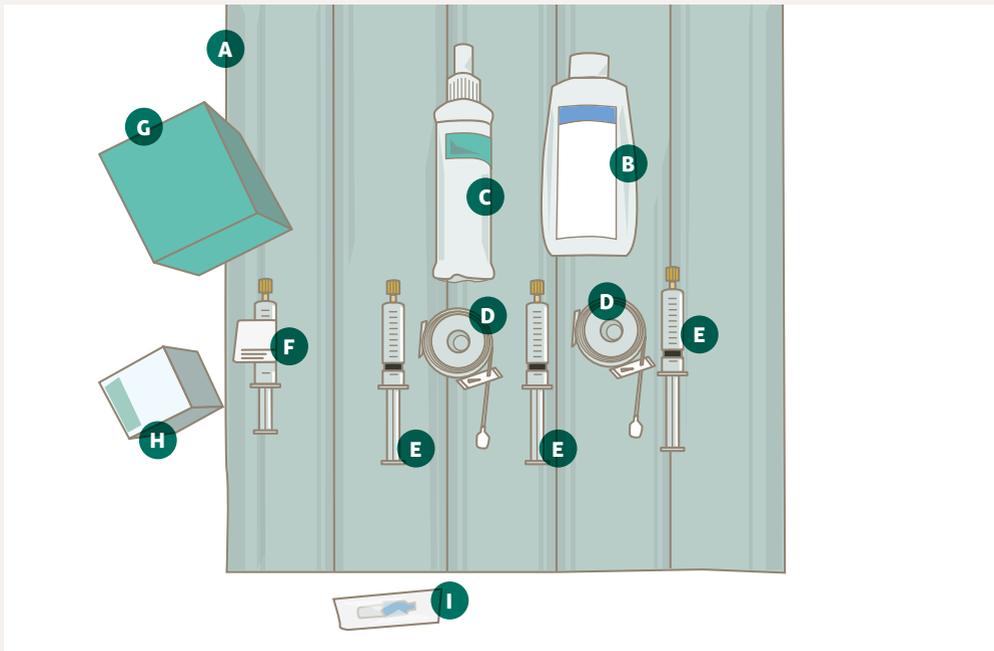
- Wir beraten Sie zu allen Fragen Ihrer ambulanten Therapie.
- Wir organisieren den reibungslosen Übergang vom Krankenhaus bis nach Hause.
- Wir schulen Sie zu allen Behandlungsschritten zu Hause oder in der Klinik.
- Wir stellen patientenindividuelle Infusionslösungen und die Begleittherapie her.
- Wir übernehmen die kontinuierliche und bedarfsgerechte Lieferung aller notwendigen Arznei-, Hilfsmittel und Verbandstoffe.
- Wir stehen im ständigen Austausch mit allen behandelnden Ärzten und Therapeuten.
- Wir führen regelmäßige Verlaufskontrollen durch.
- Wir sind zertifiziert nach ISO 9001:2015.

Unser Unternehmen bekennt sich zur Gleichstellung und Emanzipation der Frau. Für die sprachliche Vereinfachung werden aber nachfolgende Anreden und Berufsbezeichnungen ausschließlich geschlechtsneutral verstanden. Wir verzichten auf das sperrige Gendering in der Wort- und Schriftsprache.

Arbeitsfläche und Material

Zur hygienischen Durchführung der Therapie ist eine freie Arbeitsfläche nötig, um auf einem sauberen Tuch alle Materialien und Hilfsmittel übersichtlich zusammenstellen zu können.

✓ Aufbau aller für die Therapie notwendigen Materialien



Der übersichtliche Aufbau erleichtert den problemlosen Ablauf der Medikamentengabe

HINWEIS

- Bitte verwenden Sie nur Spritzen aus unversehrten Verpackungen!

✓ Materialbereitstellung

- A** steriles Abdecktuch
 - B** Händedesinfektionsmittel
 - C** Sprühdeseinfektionsmittel
 - D** Medikamentenpumpe(n) laut Therapieanforderung des behandelnden Arztes
 - E** bei Gabe eines Medikaments: 2 Fertigspritzen NaCl 0,9%, bei Gabe zweier Medikamente: 3 Fertigspritzen NaCl 0,9%
 - F** 1 Fertigspritze Heparin (sofern ärztlich verordnet)
 - G** 1 Packung sterile Mullkompressen
 - H** selbstklebende Haftbinden
 - I** Anschlussstelle
- ✓ Bitte prüfen Sie alle Arzneimittel und Hilfsmittel auf ihren Zustand (Unversehrtheit der Verpackung) und ihre Haltbarkeit. Die Lösung im Pumpenreservoir muss partikelfrei und in der Regel klar sein.
- ✓ Je nach Zugang ändern sich die jeweiligen Hilfsmittel.

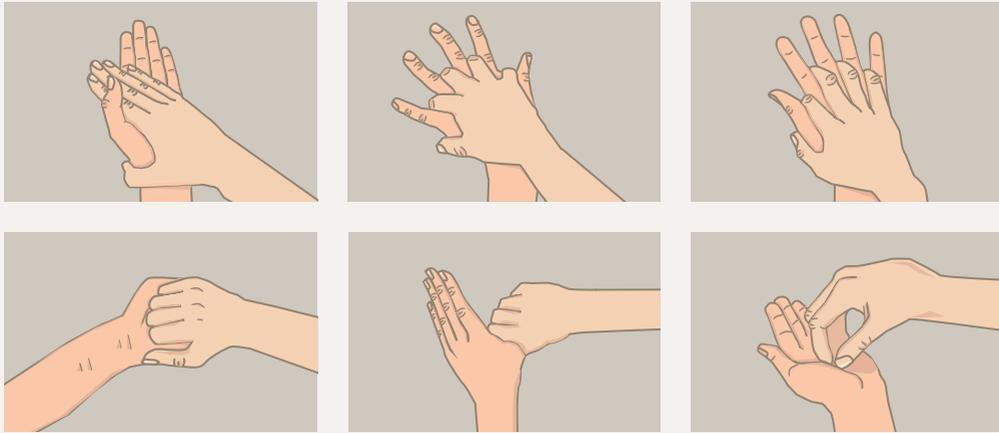
MÖGLICHE ZUGÄNGE

- peripherenöser Katheter
- PICC-Line-Katheter
- Port

HINWEIS

- Die Auswahl von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln erfolgt herstellerneutral und ist den jeweiligen Erstattungsmodalitäten des Kostenträgers angepasst.
- Die Indikation ist dokumentiert, Wirtschaftlichkeit und Budgetsicherheit sind garantiert.

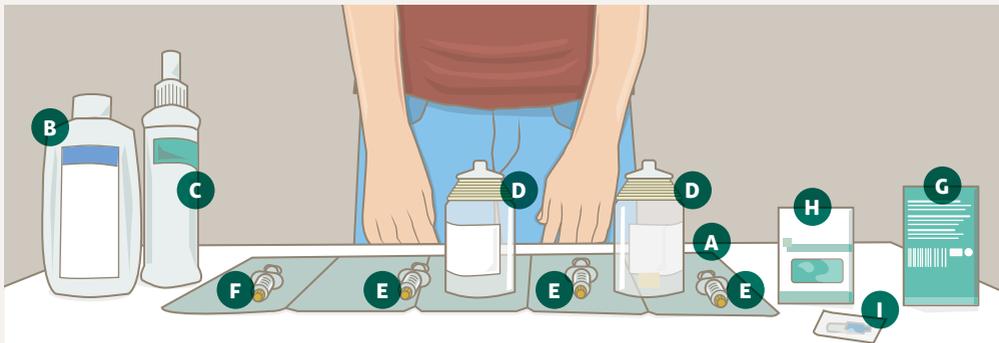
1 Hygienische Händedesinfektion durchführen.



Bitte beachten Sie die angegebenen Einwirkzeiten des jeweiligen Herstellers

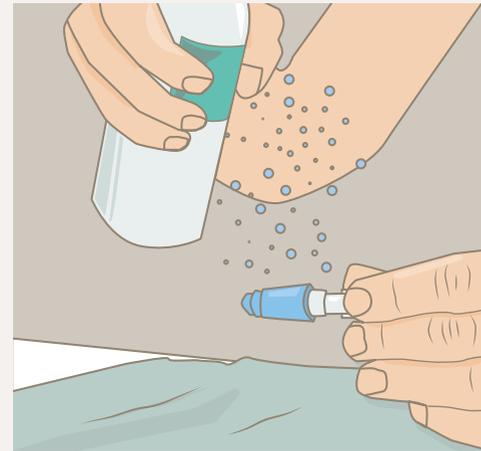
2 Steriles Abdecktuch aus der Verpackung nehmen und auf der Arbeitsfläche ausbreiten.

3 Alle Arzneimittel aus der Verpackung nehmen und auf der ausgebreiteten Arbeitsunterlage ordnen.



Alle Materialien im Überblick

4 Die Anschlussstelle mit Desinfektionsmittel einsprühen, mit steriler Komresse reinigen und ein wiederholtes Mal mit Desinfektionsmittel einsprühen.



Die Desinfektion der Anschlussstelle – bitte beachten Sie die angegebenen Einwirkzeiten des jeweiligen Herstellers



HINWEIS
Den Katheter mit der desinfizierten Anschlussstelle bitte nicht mehr ablegen!

Die Reinigung der Anschlussstelle

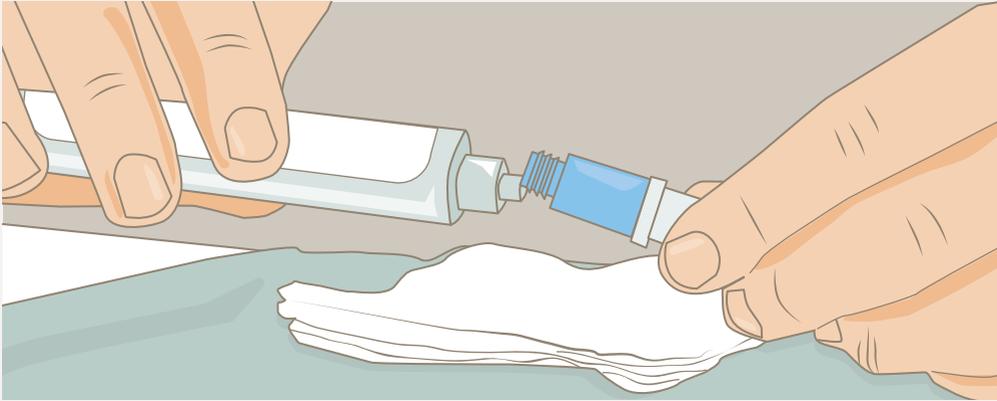
5 1 Fertigspritze NaCl 0,9% aus der Verpackung nehmen und entlüften.



Wenn sich der erste Tropfen zeigt, ist die Spritze entlüftet

Spülung

- 6 Entlüftete Fertigspritze NaCl 0,9% an die Anschlussstelle anschrauben.



Die Fertigspritze wird an die Anschlussstelle angeschraubt

- 7 Die Spülung mit NaCl 0,9% vornehmen.

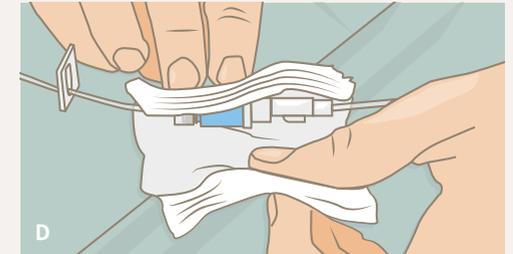
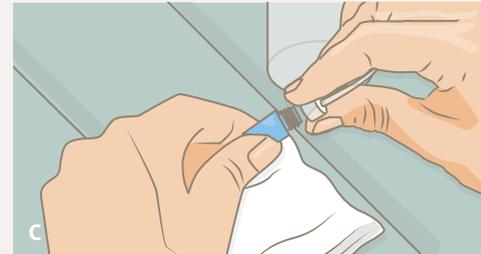
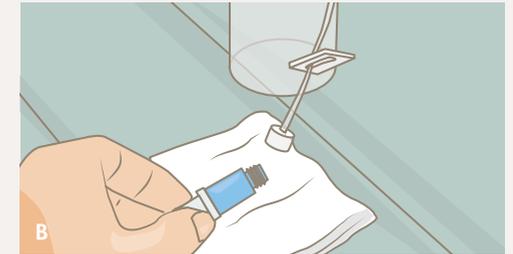
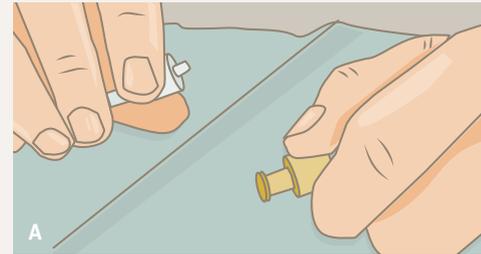
**HINWEIS**

Bei Auffälligkeiten und Komplikationen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt. Achten Sie darauf, dass sich die Kochsalzlösung leicht einspritzen lässt.

Die Kochsalzlösung wird langsam eingespritzt

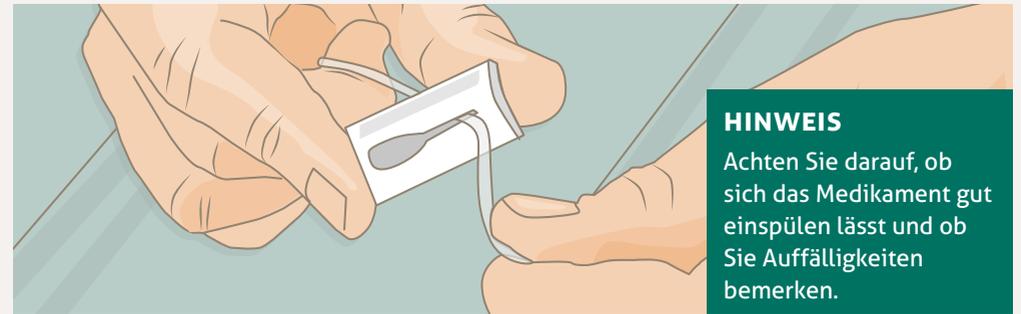
Medikamentengabe

- 8 Nach erfolgter Spülung: Verschlusskappe an der Leitung des Medikamentenbehältnisses entfernen (A), die Anschlussstelle erneut desinfizieren (B), die Leitung anschrauben (C) und polstern (D).



Die Leitung des Medikamentenbehältnisses wird an die Anschlussstelle angeschraubt

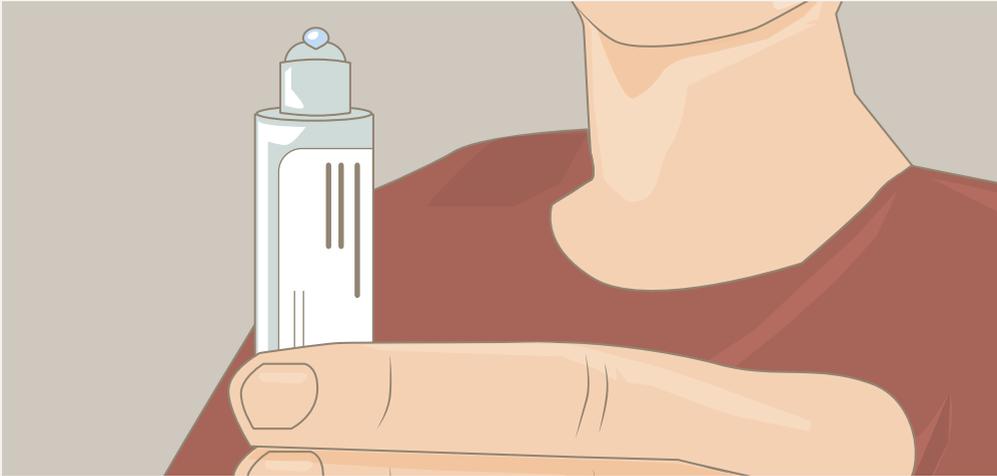
- 9 Die Klemme an der Leitung des Medikamentenbehältnisses öffnen.

**HINWEIS**

Achten Sie darauf, ob sich das Medikament gut einspritzen lässt und ob Sie Auffälligkeiten bemerken.

Die Klemme an der Leitung des Medikamentenbehältnisses wird geöffnet

- 10** Nach Abschluss der Medikamentengabe: Leitung des Medikamentenbehältnisses von der Anschlussstelle abschrauben, entlüftete Fertigspritze NaCl 0,9% an die Anschlussstelle anschrauben und NaCl 0,9% langsam einspritzen.



Die entlüftete Fertigspritze NaCl 0,9%

- 11** Gegebenenfalls für zweites Medikament die Schritte ab Punkt 8 wiederholen.
- 12** Entlüftete Fertigspritze Heparin (sofern verordnet) an die Anschlussstelle anschrauben, Inhalt langsam einspritzen und die Spritze abschrauben.
- 13** Die Anschlussstelle mit steriler Mullkompressen umwickeln und nach Bedarf mit Klebebinde oder anderem Verband fixieren.
- 14** Verwendetes Material und Verpackungen aufräumen und entsorgen.



Das Prinzip der Integrierten Pharmazie – unsere Leistungen im Überblick

Das Prinzip der Integrierten Pharmazie steht für die ganzheitliche Versorgung auf dem Gesundheitsmarkt. Wir arbeiten Hand in Hand mit den Leistungserbringern – Arztpraxen, Kliniken, Apotheken, ambulanten Pflegediensten und Rettungsdiensten – sowie mit den Patienten und ihren Angehörigen zusammen. Der einzelne Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt des Handelns.

BETREUUNG

Neben der Betreuung übernehmen wir die professionelle Therapiekoordination aller ambulanten Leistungen sowie die medizinische Behandlungspflege zur Erhaltung der Lebensqualität schwer kranker Menschen.

VERSORGUNG

Bei Therapien bedarf es oft verschiedener Medikamente und Hilfsmittel. Wir koordinieren die herstellerunabhängige Versorgung und erarbeiten zusammen mit Patienten und Leistungserbringern einen individuellen Versorgungsplan.

BERATUNG

Die Anforderungen an die Intensivversorgung werden immer komplexer. Wir versorgen Kunden und Partner mit einem breiten Portfolio und beraten leitliniengerecht zu Medikamenten, Abrechnungsmodalitäten, Prozessen etc.

DOKUMENTATION

Wir dokumentieren sorgfältig alle Unternehmensprozesse und erfassen die patientenrelevanten Daten entsprechend dem Datenschutz. So können alle Aspekte der Versorgung transparent dargestellt und eine optimale Versorgungsqualität gewährleistet werden.

HERSTELLUNG

Wir verfügen über eigene Herstellbetriebe für patientenindividuelle Infusionen wie Zytostatika, parenterale Ernährungen, i. v. Antiinfektiva und Schmerzlösungen. Die Herstellung erfolgt mit der Herstellungserlaubnis nach § 13 des Arzneimittelgesetzes und erfüllt die europäischen Richtlinien der »Good Manufacturing Practice«.

WEITERBILDUNG

Wir bieten zertifizierte Fort- und Weiterbildungen zu Themen wie Ernährung, Medikamente, Versorgung und Pflege an. Die Lehrinhalte sind von einer hohen Fachlichkeit, Aktualität, Praxisnähe und individuellen Ausrichtung geprägt.

Das Portfolio von Medipolis

BERATUNG ZU

- Produkten
- Therapien
- Pharmazie
- Ernährung
- Kosten
- Prozessen
- Medikationsmanagement

WEITERBILDUNG

- Kompetenzweiterentwicklung in Palliative Care, Onkologie, Gastroenterologie, Pflegewissenschaft
- Steigerung der Pflegekompetenz
- Kompetenzerhöhung in der Beratung und Selbstfürsorge
- individuelle Inhouseschulungen
- Fort- und Weiterbildungen für medizinisches und pflegerisches Fach- und Hilfspersonal

DOKUMENTATION

- durchgehende Dokumentation der Versorgungsqualität

BETREUUNG

- Homecareversorgung im intensivpflichtigen Bereich
- medizinische Behandlungspflege
- Schnittstellenmanagement
- Überleitmanagement
- ambulantes Casemanagement
- pharmazeutische Speziallogistik

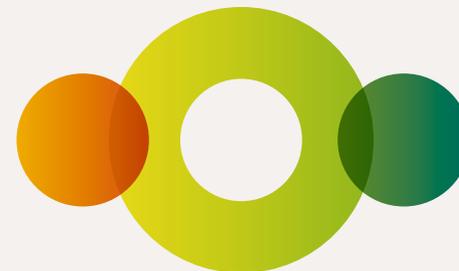
VERSORGUNG

- Chemotherapien (oral, parenteral, subkutan)
- Schlauchblister
- Praxis- und Sprechstundenbedarf
- Medikamente, Hilfsmittel und Medizinprodukte
- künstliche Ernährung (enteral, parenteral)
- Schmerztherapie (intravenöse, subkutane oder orale Schmerzbehandlung)
- Spezialtherapien (Desferal-, Antikörper-, Mukoviszidose-therapie)

HERSTELLUNG

- Zytostatika
- parenterale Ernährung
- Schmerzlösungen
- i. v. Antiinfektiva
- Spezialinfusionen (für Desferal-, Antikörper-, Mukoviszidose-therapie etc.)
- industrielle Schlauchverblisterung (z. B. orale Chemotherapie)

Weitere Informationen zur
Integrierten Pharmazie und zu Ihren
Ansprechpartnern finden Sie hier:
www.medipolis-intensiv.de



HEMOCARE UND
INTEGRIERTE PHARMAZIE

Kontaktwunsch

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns über ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Bitte zögern Sie nicht, uns oder Ihren Arzt bei Fragen und Anregungen umgehend zu kontaktieren.

Medipolis Intensiv Kundencenter

TEL 03641.6284 0043

FAX 03641.6284 0013

care@medipolis.de

www.medipolis-intensiv.de

Medipolis Intensiv Care & Service GmbH

Nollendorfer Straße 5

07743 Jena

Besuchen Sie auch unseren
Intensivshop unter:

www.medipolis-intensivshop.de

MPICS_A_11.2019_IVA_V03